

**Kreistagsfraktion**

Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
Klaus-Peter Willsch  
Heimbacher Str. 7  
65307 Bad Schwalbach

31/18

HR 01/08

Bad Schwalbach, d. 01.08.2018

Sehr geehrter Herr Willsch,

die FDP-Kreistagsfraktion bittet, dem Kreistag folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Rechtssicherheit bei Ultramet**

1. Der Kreistag fordert vom Deutschen Bundestag eine Änderung des Bundesnetzplanes, so dass rechtssicher Teile der Ultramet-Leitung in Erdverkabelung oder bei oberirdischen Anlagen im Abstand von 400 m zur Wohnbebauung ausgeführt werden können.
2. Der Kreistag unterstützt die Stadt Idstein sowie die Gemeinden Niedernhausen und Hünstetten in ihren Bemühungen, im Hinblick auf mögliche negative Beeinflussungen der Anwohner eine verträgliche Lösung im Rahmen des Planverfahrens für die Ultramet-Leitung zu erreichen.

**Begründung:**

Im Bundesnetzplan ist die Ultramet-Leitung, das sogenannte „Vorhaben Nr. 2“, derzeit ohne den Buchstaben „E“ geplant. Dies führt zu Rechts-Unklarheit in der Form, dass Kanzleien wie „Wurster Weiss Kupfer“ aus Freiburg zur Auffassung gelangen, dass hier eine streckenweise Erdkabel-Ausführung durchaus möglich ist, der Präsident der Bundesnetzagentur dagegen eine andere Rechtsauffassung vertritt. Eine nachträgliche Änderung des Bundesnetzplans kann hier in Form einer Klarstellung Rechtssicherheit schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender